

vität, für den gesellschaftlichen Reichtum und den sozialen Fortschritt unseres Landes zu erschließen.

Unsere Erfahrungen und die Ergebnisse vieler Kombinate belegen, daß mit den Schlüsseltechnologien qualitativ neue Erzeugnisse, ein höheres technologisches Niveau in Richtung Automatisierung und neue Dimensionen im ökonomischen Wachstum möglich werden.

In Betrieben des Werkzeugmaschinenbaues wurde die Produktion mikroelektronisch gesteuerter Bearbeitungszentren aufgenommen, die dem in der Welt sich schnell ausprägenden Trend zur flexiblen Automatisierung gerecht werden.

Folgerichtig haben wir uns der Aufgabe gestellt, diesen im Maschinenbau eingeleiteten qualitativen Wandel des Erzeugnisprofils beschleunigt mit dem Ziel weiterzuführen, mehr flexible automatisierte Fertigungssysteme als bisher vorgesehen zu produzieren.

Den Textilmaschinenbauern gelang es in angestrebter und zielgerichteter Arbeit, innerhalb kurzer Zeit eine neue Generation von Maschinen und Anlagen mit eigener Mikroelektronik zu entwickeln und auf den Markt zu bringen. Die neuen Erzeugnisse erweisen sich denen der Konkurrenz überlegen, was sich nicht zuletzt in guten Geschäften widerspiegelt.

Auch das jetzt entstehende Zentrum für Kundenwunschsaltkreise als ein Kind der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit von Kombinat, Betrieben und der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt wird in kürzesten Fristen auf die Bedürfnisse der Partner zugeschnittene Bauelemente bereitstellen und so der Mikroelektronik neue Felder ökonomischer Anwendung erschließen.

Um solche herausragenden Leistungen zu erreichen — und das läßt sich aus unseren Erfahrungen inzwischen nachdrücklich belegen —, erweist sich das immer engere organische Verflechten von Wissenschaft und Produktion als entscheidender Faktor.

Seit dem X. Parteitag wurde auf diesem Gebiet ganz ohne Zweifel eine neue Qualität erreicht, die sich stärker auf das gegenseitige Geben und Nehmen stützt, das Tätigwerden vereinter Kollektive und den Austausch von Kadern sowie das Nutzen gemeinsam geschaffener Kapazitäten einschließt und einen konsequenten, kompromißlosen Kampf um das Erreichen von Spitzenleistungen zum Inhalt hat. Die aus den langjährig guten Verbindungen, beispielsweise der Maschinenbaukombinate mit der Technischen Hochschule und der Bergakademie Freiberg mit ihren Industriepartnern, gewachsene Forschungskoooperation nun nach den Maßstäben unseres Parteitages zu organisieren, wird uns weiteren Zeitgewinn bringen.

Es erweist sich in diesem Zusammenhang vollauf als richtig, daß die Parteiorganisationen sich darum kümmern, bei entscheidenden Aufgaben Vorlauf zu schaffen, höchste Ansprüche an die eigene Arbeit zu stellen und keine Verwischung der Verantwortung zuzulassen. Denn wie wir unsere großen Möglichkeiten und Potenzen nutzen,